



**International
Office**

Internationalization At Home an der FernUniversität in Hagen

I. Hintergrund

Unter dem Stichwort *Internationalization at Home* oder *Internationalisierung Zuhause* werden Aktivitäten der Hochschule zusammengefasst, die ihren Studierenden wie auch dem wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Personal – internationale Erfahrungen und Kenntnisse sowie interkulturelle Skills und Sprachkenntnisse in einem gewissen Maße auch im Inland zuteilwerden lassen. Diese Erfahrungen bringen zusätzliche bereichernde internationale Perspektiven in Forschung und Lehre ein. Die somit erworbenen interkulturellen und internationalen Kompetenzen sind zudem wertvolle Schlüsselqualifikation bei Absolvent*innen und dem wissenschaftlichen Nachwuchs. Darüber hinaus bringen sowohl ausländische Studierende als auch ausländische Wissenschaftler vielfältige Erfahrungen und Kenntnisse über andere Hochschul- und Wissenschaftssysteme mit, von denen die FernUniversität vielfach profitieren kann.

Der Kompetenzaufbau mit interkulturellen Skills durch *Internationalization at Home* dient neben der Horizonterweiterung der Vorbereitung von Auslandsaufenthalten oder internationalen Tätigkeiten zu einem späteren Zeitpunkt, aber auch zur Verbesserung des Umgangs mit ausländischen Studierenden und Personal an der Hochschule und somit zur Entwicklung einer umfassenden Willkommenskultur.

Was bedeutet dies für die FernUniversität?

Durch das Lehr- und Lernsystem der FernUniversität kommt der *Internationalization at Home* eine andere Bedeutung zu als an klassischen Präsenzuniversitäten, deren Internationalisierung stark von Mobilitäten, Auslandsaufenthalten und dem Leben auf dem Campus geprägt sind. Digital gestützte, internationale Lehre ist an der FernUniversität ein wichtiger Pfeiler internationaler Erfahrungen im Studium und ermöglichen sowohl FernUni-Studierenden als auch Studieninteressenten von Partnerhochschulen weltweit die Teilhabe am FernUni-System.

I. Internationale Erfahrungen Zuhause im Studium ermöglichen

Das Studium an der FernUniversität ist auf vielfältige Weise international. Üblicherweise als ergänzende Maßnahmen zur Studierendenmobilität verstanden, kommt Internationalisierung Zuhause an der Fern-Universität den besonderen Bedarfen ihrer Studierendenschaft entgegen. Mit international ausgerichteten, auch kurzformatigen, primär digitalen Lehr-/Lernformaten eröffnet die FernUniversität ihren Studierenden, die aufgrund ihrer Lebenssituationen weniger mobil sind mehrere Optionen für eine internationale Erfahrung im Studium. Dazu gehören z.B. Summer Schools und international ausgerichtete, gegebenenfalls kollaborative Module oder Virtual Mobility.

Die HRK empfiehlt den Hochschulen, für die Internationalisierung der Curricula bestehende internationale Kooperationen zu nutzen und durch die verstärkte Einbindung internationaler Studierender einen Perspektivwechsel in der Lehre herbeizuführen. Außerdem sollte allen Studierenden der allgemeinsprachliche und fachliche Fremdsprachenerwerb ermöglicht werden und dieser sollte fest in den Studienprogrammen verankert werden.

» **Ziel: Etablierung von Virtual Mobility oder Collaborative Online International Learning (COIL) Angeboten in sämtlichen Studiengängen**

Aufbauend auf den Empfehlungen des Rektorats an die Fakultäten von September 2020 soll sämtlichen Studierenden der FernUniversität die Möglichkeit gegeben werden, in ihrem Fernstudium ohne physischen Auslandsaufenthalt internationale Erfahrungen durch den Austausch mit internationalen Studierenden zu sammeln und internationale Perspektiven in der Lehre zu erfahren. Hierfür ergeben sich verschiedene Modelle und Möglichkeiten in unterschiedlichen Ausprägungen:

- **Virtuelle Mobilität:** Studierende belegen im Rahmen einer Kooperation Module anderer internationaler Fernuniversitäten und können die Inhalte bei erfolgreicher Prüfung im Heimatstudiengang anrechnen lassen.
- **Collaborative Online International Learning (COIL):** In internationalen, digital gestützten Lehrangeboten, die von Lehrenden verschiedener Hochschulen entwickelt wurden, lernen Studierende in internationalen gemischten Teams. Diese können sowohl Summer/Winter Schools als auch einzelne Kurse oder vollständige Module sein.
- **Englischsprachige Lehrangebote:** Auch ohne eine Mitwirkung von ausländischen Hochschulen können Lehrangebote an der FernUniversität englischsprachig konzipiert sein und bspw. Gastdozenturen und Gastvorträge das jeweilige Lehrangebot bereichern. Zugleich erleichtern englischsprachige Lehrangebote die Teilnahme von ausländischen Studierenden, bzw. Austauschstudierenden der Partnerhochschulen.

Dazu sollten die Rahmenbedingungen der Studiengänge möglichst so gestaltet sein, dass internationale Kooperationen und englischsprachige Angebote in der Lehre durch die Beseitigung formaler Hürden ermöglicht und unterstützt werden.

Unterstützende Maßnahmen:

- **Einbettung von internationalen Modulen in den Studiengang / Anerkennung:** Wahlpflichtmodule im Studiengang vereinfachen in internationalen Kooperationen die Möglichkeit des Studierendenaustausch und der Einbettung von internationalen Lehrprojekten in das Curriculum aufgrund einer einfacheren Anrechnung.
- Englischsprachige **Moodle-Umgebung:** Kursumgebungen sollten möglichst auf Englisch gestaltet sein, um internationalen Studierenden die Teilhabe zu vereinfachen.

- Ernennung von **Internationalisierungsbeauftragten** innerhalb der Fakultät: Internationalisierungsbeauftragte können als Ansprechpartner für die Belange internationaler Studierende oder internationale Kooperationen fungieren und die Prozesse vereinfachen und unterstützen.
- Der **Lektorats-Service Englisch** des International Office unterstützt beim Lektorat englisch-sprachiger Studienmaterialien oder der Übersetzung von Webseiten.
- Der **Leitfaden zur internationalen, digitalen Lehre** der Community of Practice international Lehrender und des International Office der FernUniversität gibt praktische Hinweise und Tipps für internationale Lehre.
- Berücksichtigung der **interkulturellen Dimension** in internationalen, kollaborativen Lehrveranstaltungen.
- Verknüpfung von Lehrangeboten mit dem [English Learning Support](#) der FernUniversität

II. Aufbau von internationalen Erfahrungen und Kompetenzen in der Hochschule

Hochschulpersonal in Verwaltung und Technik, aber auch die wissenschaftlichen Bereiche der FernUniversität benötigen Kompetenzen, um internationale Perspektiven in die Lehre einbringen zu können, sodass dahingehende Prozesse vereinfacht und Verständnis für die Rahmenbedingungen und Herausforderungen von Internationalisierung Zuhause entwickelt werden können.

» Ziel: Steigerung des internationalen Austauschs durch Staff Mobility / Staff Weeks

Die Mobilität des wissenschaftlichen sowie nicht-wissenschaftlichen Hochschulpersonals trägt zur persönlichen Entwicklung der einzelnen Hochschulmitarbeiter*innen bei, fördert die Zusammenarbeit mit (internationalen) Kooperationspartnern und stärkt die Attraktivität der Hochschule sowie die Willkommenskultur für (internationale) Studierende und Wissenschaftler*innen. Ziel ist es daher, den Austausch der Kolleg*innen in der Zentralen Hochschulverwaltung (ZHV) und in den Zentralen Einrichtungen der FernUniversität mit Wissenschaftseinrichtungen anderer Hochschulen, vor allem auch im Ausland zu verstärken.

» Ziel: Bekanntmachung und Angebot von Fortbildungen und Unterstützungsangeboten

Unterstützungsangebote und Fortbildungen können dabei helfen, Beschäftigte für internationale Belange in der Hochschule zu sensibilisieren und entsprechende Kompetenzen aufzubauen. Dies können Sprachangebote für den jeweiligen Tätigkeitsbereich als auch interkulturelles Training sein. Teilweise sind bestimmte Angebote (interne Fortbildung, Fortbildungsprogramm des DAAD, Ange-

bote des Global Networks des [SUNY COIL Centers](#)) nicht bekannt oder der Bedarf und die Bereicherung für den eigenen Tätigkeitsbereich wird nicht gesehen. Auch die Teilnahme an bestimmten thematischen Austauschrunden mit den internationalen Partnern der FernUniversität tragen dazu bei, neue Perspektiven zu gewinnen, den Mehrwert internationalen Austauschs zu erkennen und Kontakte zu den anderen Hochschulen zu gewinnen.

Unterstützende Maßnahmen:

- Im Rahmen des Konzepts Mobile Verwaltung können Mitarbeiter*innen der Hochschule verschiedene Angebote zum **Job Shadowing** oder **Staff Weeks** an einem der Partner der FernUniversität wahrnehmen.
- Der **English Club** als gemeinsames Projekt der FernUniversität mit ihren Partnern der Universidad Oberta de Catalunya und der Jyväskylä University bietet ein niedrighschwelliges Angebot, um im lockeren Austausch mit internationalen Kollegen alltägliche Konversation zu üben.
- Bekanntmachung der **internen Fortbildungsprogramme** „Englisch für Hochschulbeschäftigte“, Evaluation und ggf. Ausbau auf weitere, zielgruppenspezifische Angebote.
- Bekanntmachung, Teilnahme und ggf. Initiierung **thematischer Roundtables** (eAssessment, Studienberatung) mit den Partnern (International Office als Ansprechpartner).



FernUniversität in Hagen

International Office

FernUniversität in Hagen
Universitätsstraße 27, Gebäude 5
58097 Hagen

international@fernuni-hagen.de
www.fernuni-hagen.de/internationalisierung

**Internationalization
at Home**